

Fahrradbildungsurlaub

Drei Länder, Zweiräder, ein Fluss

Natur erleben an der Rur

Der Fluss Rur entspringt im belgischen Hochmoor, durchfließt malerisch die Eifel, hat sich ab Düren trotz Stein- und Braunkohle, Zuckerrüben und Mais als naturnah fließendes Gewässer behauptet und mündet im niederländischen Roermond in die Maas. Die Rur hat also keinen Grund, sich vor ihrer etwas größeren Schwester mit dem „h“ zu verstecken.

Wir folgen dem Fluss über 180 Kilometer auf dem Fahrrad. Wer nicht mehr radeln mag, kann auf dem Abschnitt zwischen Einruhr und Heimbach das Schiff besteigen und von Heimbach bis Linnich die Segnungen des regionalen Schienenverkehrs (Rurtalbahn) nutzen.

Wir lernen grenzüberschreitende Naturschutzkonzepte, Regionalentwicklung und nachhaltigen Tourismus als Wirtschaftsfaktor kennen. Alte und neue Nutzungsformen des Rurwassers werden vorgestellt. Wir erfahren auch viel über die Geschehnisse im II. Weltkrieg, über Ernest Hemingway und Heinrich Böll, der in der Nähe der Rur seinen Landsitz hatte – dort, wo sich heute die Wohnungen und Werkstätten der StipendiatInnen der Heinrich-Böll-Stiftung befinden.

Geführt wird die Tour von Andreas Schneider, Diplom Natur- und Landschaftsführer seit 10 Jahren

Anmeldung bitte möglichst früh an die Heinrich-Böll-Stiftung schicken. Die begrenzten Plätze werden nach Eingang der schriftlichen Anmeldungen vergeben!

Rückfragen gerne bei der Heinrich Böll Stiftung NRW:
Mona Neubaur, 0211. 93 65 08-22

Ich geh im Urwald für mich hin ...

Wie schön, daß ich im Urlaub bin:

Man kann hier noch so lange wandern,
ein Urbaum steht neben dem anderen
und an den Bäumen, Blatt für Blatt
hängt Urlaub, schön daß man ihn hat!

Heinz Erhard

Montag, 25. Juli, 11 Uhr bis Freitag, 29.Juli, 15 Uhr

ab Naturparkzentrum Botrange (B)

(Fahrrad-Transport von Aachen nach Botrange)

bis Roermond (NL)

Kursnummer: 3001-11

Gebühr: 400 € (inklusive Unterkunft in DZ mit Frühstück in Mittelklassehotels, 1 Abendessen, Vorträge und Führungen in Heimbach und Nideggen, EZ-Zuschlag 50 €

Die Gebühr bitte vor der Veranstaltung überweisen auf das Konto der Heinrich Böll Stiftung NRW

Stadtsparkasse Düsseldorf

BLZ 300 501 10, Konto-Nr. 1 005 529 266

Bitte Seminar-Nr. 2901-10 angeben.

Weitere Informationen:



Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Graf-Adolf-Straße 100 // 40210 Düsseldorf
T. 0211-93 65 08-0 // F 0211-93 65 08-25
www.boell-nrw.de // info@boell-nrw.de

Drei Länder Zwei Räder Ein Fluss



Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Graf-Adolf-Straße 100 // 40210 Düsseldorf
T. 0211-93 65 08-0 // F 0211-93 65 08-25
www.boell-nrw.de // info@boell-nrw.de

Fahrrad-Bildungsurlaub
Natur erleben an Rur und Eifel

Start: **Montag, 25. Juli**, in Aachen
Ende: **Freitag, 29. Juli 2011**, in
Dalheim

**400 € Teilnahmegebühr
EZ-Zuschlag: 50€**

Programmablauf:

Montag, 25.Juli (11 Uhr)

Treffpunkt: Aachen Hauptbahnhof. Transport von Aachen zur Rurquelle im Hohen Venn, das Venn als grenzüberschreitendes Naturschutzgebiet, Abfahrt über Monschau (Besichtigung) nach Heimbach

Dienstag 26. Juli

Nationalpark-Tor Eifel, Naturschutz und Tourismusentwicklung an der Rur. Landschaftsplan Kreuzau – Nideggen geführte Exkursion auf der Rur, Nutzungskonflikte Kanusport-Naturschutz. Die Rolle und Funktionen der Stauseen. Besuch des Wasserinformationszentrums Eifel (WIZE)

Mittwoch 27. Juli

Besuch der Ausstellung „Rur und Fels“ in Nideggen-Brück, Heinrich Böll und die Eifel - kleine Lesung, Besuch des Braunkohlereviers . Ankunft in Jülich , Spaziergang zur Zitadelle.

Donnerstag, 28. Juli

Weiterfahrt entlang des Rur-Ufer-Radweges über Linnich, durch den Kreis Heinsberg bis Effeld. Flussrenaturierung, Niedergang der Steinkohle, Aufgaben des Naturpark-Schwalm-Nette

Freitag, 29. Juli (16 Uhr)

Weiterfahrt nach Roermond zur Mündung der Rur. Kurzer Stadtspaziergang, Siedlungsgeschichte, II.Weltkrieg, Maasplassen, Weiterfahrt zum Nationalpark „De Meijnweg“, Niederländische Schutzkonzepte, Besuch des Info-Zentrums. Abschlussbesprechung.

Weiterfahrt durch den Nationalpark bis Bahnhof Dalheim (D). Rückfahrt Rtg Mönchengladbach, Köln, Düsseldorf, Aachen

Geringfügige Änderungen sind möglich.

Tourentaugliche Fahrräder sollten mitgebracht werden.

Obwohl ein gemächliches Tempo gefahren wird, sollte eine Grundkondition vorhanden sein.

Gepäcktransport nur am ersten Tag.

In Vorbereitung auf den Bildungsurlaub erhalten alle TeilnehmerInnen einen Radtourenbuch zum RurUferRadweg.

Anmeldung

Seminartitel

Seminar-Nr.

3001-11

per e-mail an info@secell.nrw.de oder
Fax 0211-93 65 08 25

An die
Heinrich Böll Stiftung NRW
Graf-Adolf-Straße 100
40210 Düsseldorf

Zur Kostenreduzierung bitten wir um Erteilung einer Eintragsermächtigung:
Ich ermächtige die Heinrich Böll Stiftung e. V. wiederumlich die

Teilnahmegebühr von 400,- Euro

per Lastschrift einzuziehen zu Lasten meines

Kontos Nr.

bei der

Bl. 7